

Ulrike Tikvah Kissmann
Die Sozialität des Visuellen

Fundierung der hermeneutischen Videoanalyse und
materiale Untersuchungen

226 S. · br. · ISBN 978-3-942393-83-6 · 29,90 €

© Velbrück Wissenschaft 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
2. Das Zusammenspiel von Sprache und Visualität in Interaktionen.	13
2.1 Soziologie der Sinne.	14
2.2 Goffmans Interaktionssoziologie.	20
2.3 Interaktion und Geschlecht.	29
2.4 Zusammenfassung.	40
3. Ikonologie und Habitus.	43
3.1 Ikonologie Panofskys.	45
3.2 Eigengesetzlichkeit des Bildes.	49
3.3 Mannheims Theorie der Weltanschauungs-Interpretation.	57
3.4 Bourdieus Rezeption der Ikonologie.	64
3.5 Zusammenfassung.	72
4. Grundzüge einer Soziologie des Visuellen.	76
4.1 Zum Practice Turn in der Sozialtheorie.	77
4.2 Motivkonstruktionen der Ethnomethodologen.	84
4.3 Elementare Handlungen, Kinemorpheme und Kineme.	90
4.4 Von der Auseinandersetzung mit Schütz zu Merleau-Ponty.	100
4.5 Intersubjektivität in Merleau-Pontys Leibphänomenologie.	107
4.6 Zusammenfassung.	118
5. Hermeneutische Videoanalyse.	121
5.1 Videoanalysen und Standortgebundenheit.	121
5.2 Segment-in-Segment Interpretation.	125
5.3 Multimodalität.	128
5.4 Herstellung der Videos, Auswahl der Sequenzen.	129
5.5 Auswertungsschritte.	131
5.5.1 Erster Schritt: Auswertung der nonverbalen Interaktion.	131
5.5.2 Abschließende Validierung von vorikonographischer und ikonographischer Ebene.	161
5.5.3 Zweiter Schritt: Auswertung des transkribierten Gesprächs.	163
5.5.4 Dritter Schritt: Auswertung der Interaktion mit Ton.	167
5.5.5 Abschließender Vergleich der Analyseschritte.	170

6. Computertechnologie als Möglichkeit der Strukturierung: Geschlechterordnung und Machtverhältnisse im Operationssaal	
6.1 Mikrosoziologie von Technik, Profession und Geschlecht. .	178
6.2 Die Entstehung von zwei Arbeitsstilen.	183
6.3 Wie Stuserwartungen umgangen werden.	191
6.4 Zusammenfassung.	196
7. Zusammenfassung.	200
7.1 Die Sozialität des Visuellen.	200
7.2 Die Ellenbogengeste im Kontext.	204
7.3 Das sozio-historische Apriori für visuelle Verhaltensäußerungen.	206
Danksagung.	208
Transkriptionsregeln.	209
Literatur.	210